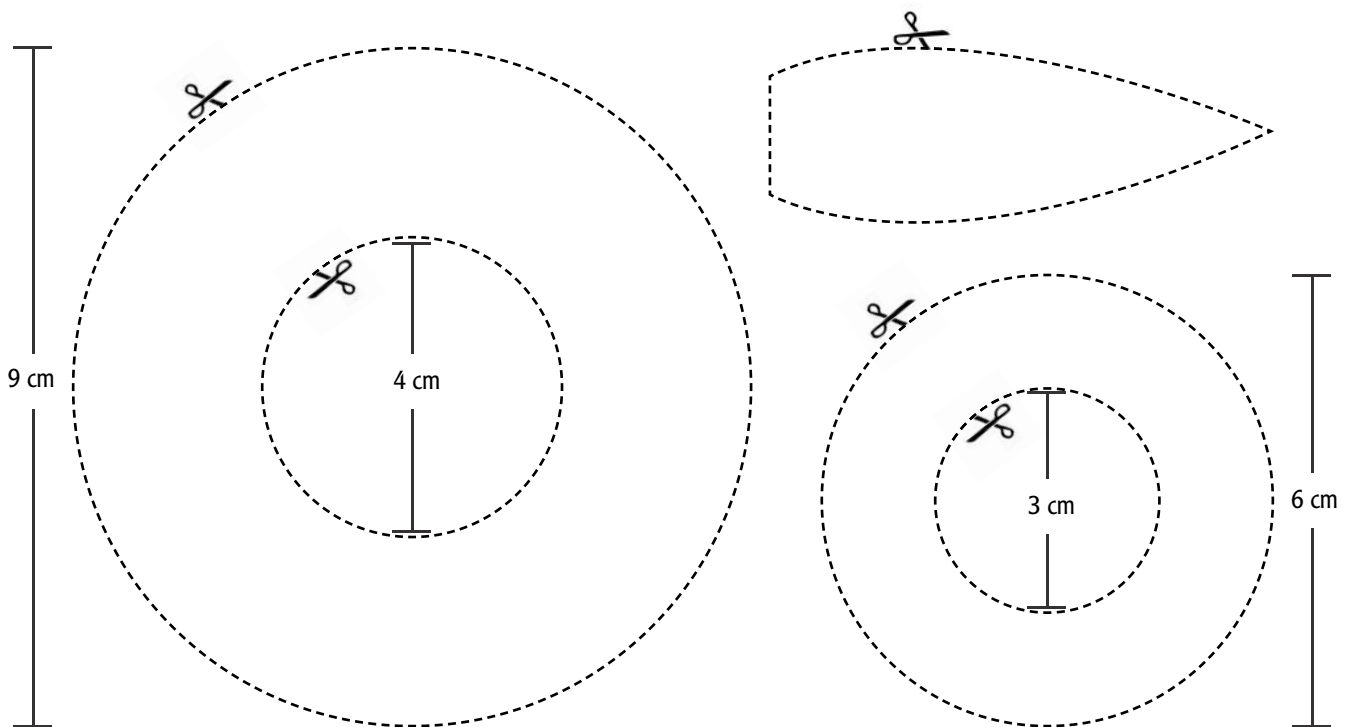
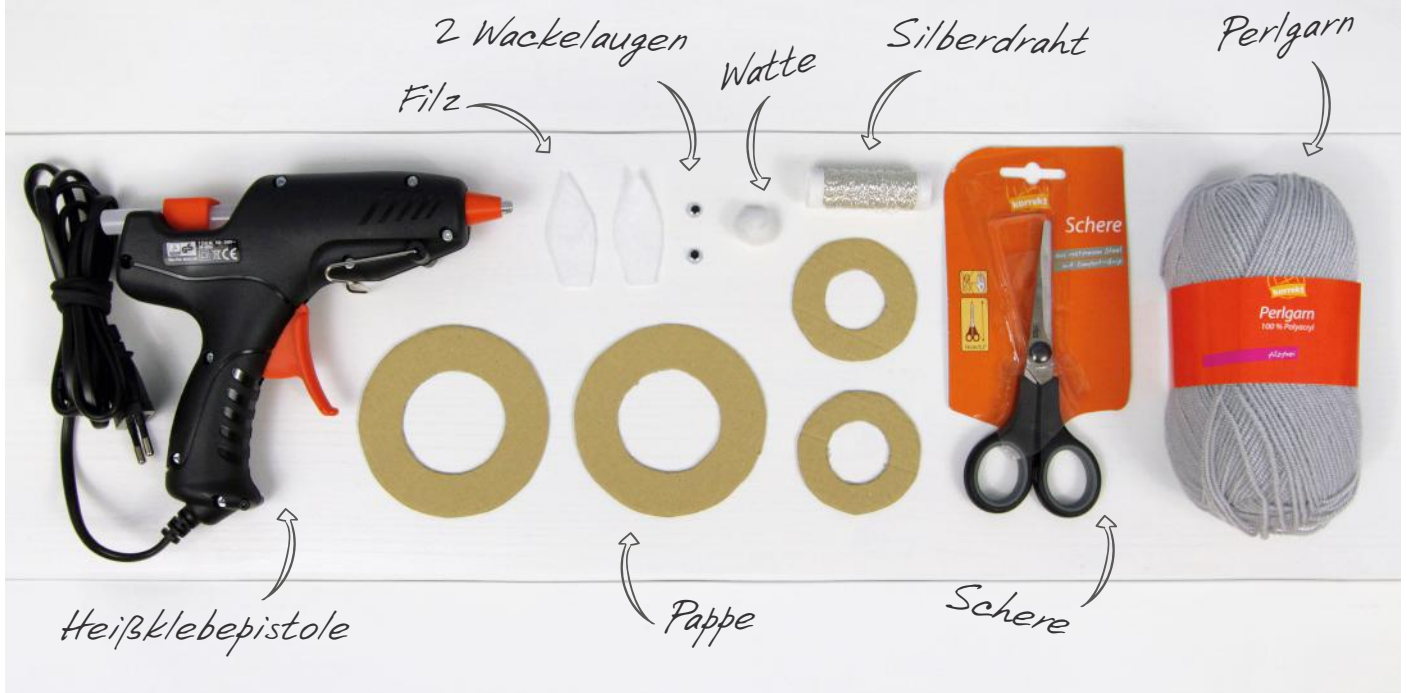




Plüschhase



Das alles braucht ihr ...





Zuerst schneidet ihr, den angegebenen Maßen entsprechend, zwei große und zwei kleine Ringe aus Pappe aus. Diese werden übereinander gelegt, nicht zusammengeklebt.



Die Ringe werden dann mit Garn umwickelt. Ihr könnt zur Hilfe das Garn an den Ringen festknoten. Dies ist aber nicht unbedingt nötig.

Tipp:

Ihr könnt mehrere Garnstücke zugleich herum wickeln, damit ihr Zeit spart.



Schneidet immer wieder Stücke Garn vom Knäuel ab und wickelt sie wieder und wieder um die Papperinge.



Wenn ihr damit fertig seid sollte der Ring so dick umwickelt sein, dass ihr nur noch die Fingerspitze durch das Loch bekommt. Das Ganze wiederholt ihr dann mit den anderen beiden Ringen.

Tipp:

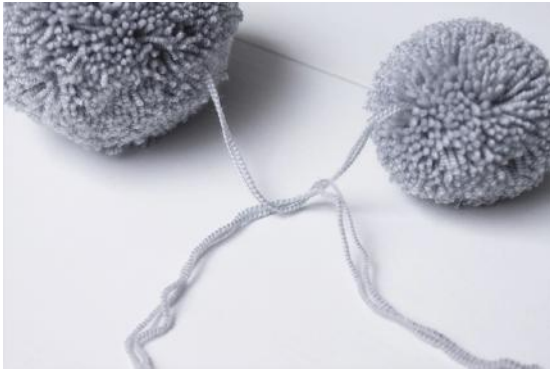
Legt ca. 1 m Garn zur Seite. Dieses braucht ihr später.



Jetzt schneidet ihr den fertigen Ring an der äußeren Kante auf, bis die Pappe rundherum zu sehen ist.



Zwischen den jetzt wieder freigelegten Ringen wickelt ihr von den zur Seite gelegtem Garn ein Stück um den Bommel und knotet es richtig fest. Achtet darauf, dass der überstehende Faden nicht all zu kurz ist, denn ...



... mit den nun überstehenden Fadenenden knotet ihr die beiden Bommel eng aneinander.



Die überstehenden Fäden trennt ihr ab. Überstehende Fäden die unschön aus den Bommeln rausgucken, können einfach abgeschnitten werden.



Für das Näschen und die Schnurrhaare zwirbelt ihr ein wenig Draht (zb. Silberdraht) auf und befestigt mit Heißkleber einen kleinen Watteball daran.



Zuletzt übertragt ihr die Ohren-Schablone zwei mal auf Filz und schneidet sie aus; die unteren Ecken klebt ihr mit Heißkleber zusammen und klebt sie dann zusammen mit der Nase und den Augen am Kopf fest. Aus Watte könnt ihr auch noch ein schönes Puschelschwänzchen am Körper festkleben – und fertig!

Übrigens:

In weiß oder rosa sehen diese Plüschhasen auch super süß aus!